

TRAFICLINE ist ein dichter und kompakter Bodenbelag mit niedriger Porosität. Dank einer sehr effizienten patentierten Flächenbeschichtung bieten die Fliesen optimalste Hygienebedingungen.

Der Prüfbericht Nr. RE 03-071 « **Vergleichsstudie über Verschmutzung und Reinigungsfähigkeit** » ausgestellt durch CSTB bezeugt dies (verfügbar unter www.traficline.com)

Eine regelmäßige Reinigung ist dennoch notwendig.

FÜR NORMALEN UNTERHALT : Benutzen Sie CLEANLINE®

- Alkalisches, nicht schäumendes Reinigungs- und Entfettungsmittel, entsprechend den neuen europäischen Umweltvorschriften
- Besonders wirksam auf sehr schmutzigen Flächen ;
- Bei empfohlenen Dosierung des zu reinigenden Belags ist CLEANLINE unschädlich ;
- Lebensmittelkontakt : entspricht dem Erlaß vom 8. September 1999 (kann für die Reinigung von Material in Kontakt mit Lebensmitteln benutzt werden)
- Lösungsmittelfrei, verlängert die Langlebigkeit der Reinigungsgeräte.

ANWENDUNG :

CLEANLINE kann durch Sprühung, Handbürsten, Einscheibenmaschine, oder Reinigungsmaschine mit PVC Rotationsbürste und Absaugung benutzt werden.

Reinigung mit Einscheibenmaschine :



- Anfeuchten des Bodens durch Einsprühen
- Während 1 oder 2 Minuten einwirken lassen
- Bearbeitung des Bodens mit der Einscheibenmaschine
- Mit Sorgfalt spülen
- Trocknen durch Absaugung

Reinigung mit Bürstenreinigungsmaschine und Absaugung :



- Vorgeschriebene Dosierung in den Maschinenbehälter einfüllen, 5%ige Verdünnung in Wasser
- Anfeuchten des Bodens beim ersten Durchgang (ohne Absaugung)
- Während 1 oder 2 Minuten einwirken lassen
- Zweiter Durchgang mit Bürstenreinigung und Absaugung

NB : Wahl der Bürsten :

Für die regelmäßige Reinigung von TRAFICLINE® mit einer Einscheibenmaschine oder einer Bürstenreinigungsmaschine empfehlen wir Nylon Bürsten mit harten Borsten.

Es ist auch möglich, gegebenenfalls « grüne » oder sogar « braune » Scheiben zu benutzen; die abschleifenderen « schwarzen » Scheiben eignen sich mehr zum Abbeizen.

Dosierung :

- Verdünnung von 2 bis 15% in Wasser, je nach Verschmutzungsart
- Normale Dosierung: 5% in Wasser

Technische Daten und Sicherheitsdatenblatt verfügbar in unserer Webseite www.traficline.com.

I. VORBEREITUNG :

1) *Bodenvorbereitung*

- Die neu zu verlegende Fläche muß sauber und frei von losen Teilen sein (Absaugen, Entfetten oder mechanische Vorbereitung falls mit Zwei-Komponenten-Kleber gearbeitet wird).
- Bodenunebenheiten (Löcher, Risse und eventuelle Höhenunterschiede bei Betonplatten) müssen mit entsprechenden – dem Untergrund angepassten- Materialien ausgebessert bzw. egalisiert werden.

2) *TRAFICLINE Bodenbelagvorbereitung*

Die Platten möglichst **24 Stunden vor Verlegung** ohne Folie bei angepasster Raumtemperatur lagern.

Eine Mindestbodentemperatur von 10°C ist erforderlich zur Verlegung.

II. VERLEGUNG DES BODENBELAGS TRAFICLINE[®]

- Um den Verlegeanfang zu bestimmen und übermäßige Verschnitte zu vermeiden, ist es notwendig, eine Verlegeskizze zu fertigen. (siehe Fig. 1)

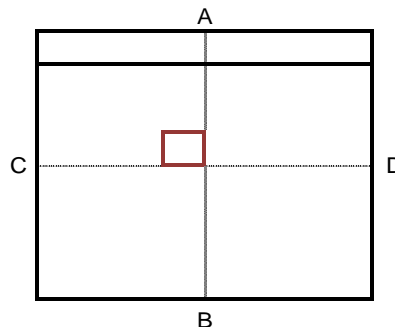


Fig. 1 : Achsen ziehen, um das Zentrum des Raumes zu bestimmen.

Wichtig : Für eine leichtere Verlegung empfehlen wir die Fliesen immer in derselben Richtung zu verlegen (das Logo TRAFICLINE[®] auf die Rückseite oben links zu stellen).

ZWEI VERLEGUNGSMETHODEN

1) *Lineares Verlegen*

Mit dem Verlegen entlang einer Wand beginnen. An Wänden und Hindernissen eine peripherische Dehnungsfuge von mindestens 5 mm Breite frei lassen.

Das Verlegen sollte von rechts nach links, und dann alle 2 – 3 Reihen von links nach rechts erfolgen (siehe Fig. 2).

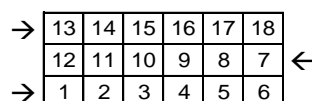


Fig. 2

Bei lose verlegten Böden werden erst nach Fertigstellung der Verlegung die Randstücke geschnitten und eingesetzt.

2) Pyramidales Verlegen

Nach der gefertigten Skizze das Verlegen von der Achse aus beginnen ; an Wänden und Hindernisse eine periphere Dehnungsfuge von ca. 5 mm Breite frei lassen (siehe Fig. 3)

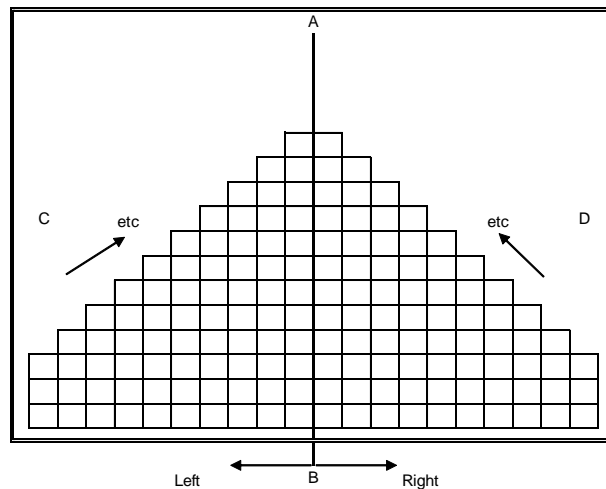


Fig. 3

Gleichmäßig rechts und links der Achse verlegen, beginnend immer längs der Achse. Falls ein Hindernis vorhanden ist (z.B. Maschine), werden die Platten um das Hindernis herum verlegt, und dann an der Pyramide wieder angeschlossen (siehe Fig. 4). Das Verlegen dann normal fortsetzen.

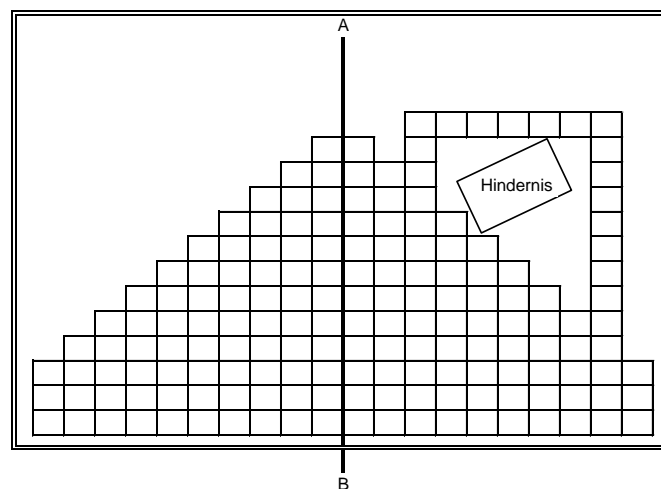


Fig. 4

- Bei lose verlegten Böden werden erst nach Fertigstellung der Verlegung die Randstücke geschnitten und eingesetzt.

HINDERNISSE

- Falls ein Hindernis vorhanden ist, werden die Randstücke um das Hindernis herum geschnitten und eingesetzt. An Wänden und Hindernissen eine periphere Dehnungsfuge von mindestens 5 mm Breite frei lassen.
- Hindernisse sind entweder Fixelemente wie Säulen oder Rohren oder abnehmbaren Elemente wie Zeugen, Ausrüstungen oder andere Geräte >50kg

ZUBEHÖRTEILE

- Die Wandbefestigung für die **PERILINE** Abschlußleiste muß vor der Verlegung der Bodenplatten angebracht werden. Rampen und Ecken werden erst am Ende verlegt.

Date MAJ : 05/07/2012

III. VERKLEBUNG VON TRAFICLINE

Dank dem Fliesengewicht und dem Verlegungssystem durch Schwalbenschwanz ist überwiegend eine lose Verlegung möglich. Unter einigen mechanischen (sehr hohe Belastungen) oder klimatischen (hohe Temperaturen, Boden unter Sonneneinstrahlung) Bedingungen sollten die Fliesen teilweise oder ganz verklebt werden.

1 – Vorbereitung des Bodens vor der Verklebung (siehe Paragraf I) :

a) Verklebung mit Zwei-Komponent Klebstoff

Der Untergrund sollte unbedingt mechanisch vorbereitet werden (z.B. Kugelstrahlen, Abschleifen, etc. ...unbedingt staubfrei)

b) Verklebung mit doppelseitigem Klebeband

Der Boden sollte eben und glatt sein, damit das Klebeband 100 % Verbund hat. Vor der Verklebung muß der Boden gereinigt, staub- und fettfrei sein.

Mögliche Untergründe für solche Verklebung :

- Fliesenbeläge
- Alte, glatte und perfekt haftende Industriebeläge (EP-Harze, etc.)
- Betonplatten
- Alle ebenen und haftenden Kunststoffbeläge (Fliesen 30 x 30,) Linoleum, etc.

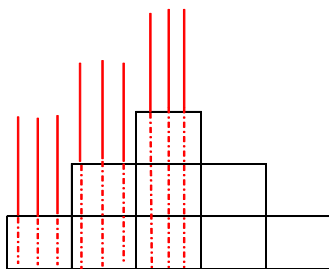
2 - Verklebung:

- **Verklebung mit doppelseitigem Klebeband**
- **Bitte benutzen Sie ein verstärktes Klebeband : Bestellung bei TLM möglich**

Hinweis zur Verlegung :

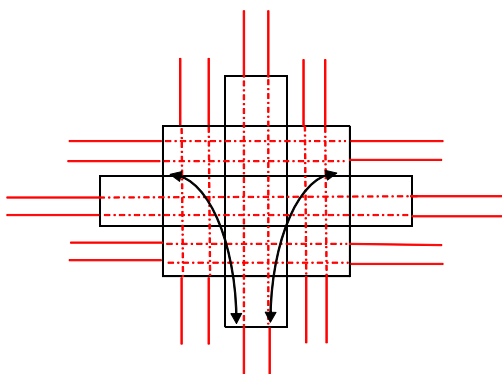
Mindestens 3 Klebestreifen pro Fliesenbreite auf der ganzen Fläche verlegen (Beispiel Nr. 1).

In Bereichen wo Drehbewegungen auftreten, die Klebestreifen im Kreuzgang aufbringen (Beispiel Nr. 2).



Beispiel 1 : Einfaches Verlegen

3 Klebestreifen pro Fliesenbreite auf den Fußboden anbringen



Beispiel 2 : Verlegen bei Schwerkräften

Wo Drehbewegungen (durch Gabelstapler) auftreten müssen die Klebestreifen im Kreuzgang verlegt werden